

Ressort: Sport

DFL-Chef: Bundesliga wird von Leistungen in Champions League profitieren

Berlin, 18.02.2014, 07:25 Uhr

GDN - Für Christian Seifert, den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Deutschen Fußball Liga (DFL), ist nach dem rein deutschen Finale in der Champions League 2013 die sportliche Basis für weiteres Umsatzwachstum gelegt: "Ich bin davon überzeugt, dass die Bundesliga von dauerhaft guten Leistungen in der Champions League in der globalen Vermarktung profitieren wird", sagte Seifert in einem Interview mit dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe). Besonders mit Blick auf die englische Premier League hält er das Markenpotenzial vieler Bundesligavereine für stark ausbaufähig: "Wenn man sieht, dass Puma gerade einen dreistelligen Millionenbetrag als Ausrüster von Arsenal London zugesagt hat, macht das nachdenklich", räumt der DFL-Chef ein.

Klubs wie Arsenal oder der FC Barcelona seien global präsent – und das sei der Unterschied zu den meisten deutschen Vereinen. "Was die Auslandsvermarktung angeht, hat die Bundesliga einen Rückstand von zehn Jahren im Vergleich zur Premier League." Mit Sorge beobachtet Seifert die immer größer werdende Kluft zwischen arm und reich im europäischen Profifußball: "Von den Klubs, die in den vergangenen zehn Jahren im Finale der Champions League standen, gehörten nur drei nicht zu den zehn umsatzstärksten Vereinen in Europa. Die Uefa muss deshalb in den nächsten Jahren berücksichtigen, dass der Wettbewerb in den nationalen Ligen durch die Mittel aus der Champions League nicht weiter zementiert wird", mahnt der DFL-Chef. Beteiligungen, wie jüngst die des Versicherungskonzerns Allianz beim deutschen Rekordmeister Bayern München und des US-Finanzinvestors KKR bei Hertha BSC Berlin sieht Seifert dagegen positiv: "Aus meiner Sicht können solche finanziellen Engagements durchaus sinnvoll sein. Immerhin ist die Bundesliga wirtschaftlich und sportlich eine der stärksten Profiligen der Welt." Schwierig sei es hingegen, wenn sich ein Finanzinvestor nur für ein paar Jahre in der Bundesliga engagiert und dann über Nacht wieder aussteigt. "In dieser Zeit hätte er den Verlauf des Wettbewerbs einschließlich Abstieg und Qualifikation für internationale Wettbewerbe de facto beeinflusst. Wir sind es den Klubs, deren Fans und Wirtschaftspartnern schuldig, hier sehr genau hinzuschauen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30248/dfl-chef-bundesliga-wird-von-leistungen-in-champions-league-profitieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com